

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Herrn Dr. Soditt am: 13.05.2014

Name der Klinik:	Städtisches Klinikum Solingen
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Kinder und Jugendliche
Anschrift:	Gotenstr. 1 42653 Solingen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Herr Dr. Soditt
Tel: Mail:	0212/547-2612 soditt@klinikumsolingen.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten :	20
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	Je Station 1 Assistenzarzt, 1 Oberarzt im Regeldienst.
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1/3/8
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2 PJ'ler gleichzeitig.
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Intern Fortbildung der Klinik für Kinder und Jugendliche 1x/Monat, weitere hausinterne Fortbildungen. Fakultativ gemeinsame Veranstaltungen mit den Solinger niedergelassenen Kollegen 1x/Monat.
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	2x/Monat
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Zentrum für Kinder und Jugendliche (gemischte chirurgisch/pädiatrische Station), Infektionsstation, Aufnahme und Notfallambulanz, Intensivstation. Fakultativ Kinderzimmer der Frauenklinik.
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Ja, Rotation nach Möglichkeit nicht zu schnell, damit zusammenhängende 3-4 Wochen zustande kommen.

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Abzuholen bei Frau Bruni Sekretariat, Dekanat Köln.
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Ja, nach Vereinbarung.
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja.
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Alle 14-Tage freitags
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Nach Bedarf der Mutter, bei Krankheit keine Anwesenheitspflicht, Nacharbeiten möglich.
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ, flexible Regelung für PJ'lerinnen mit Kindern.
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Aufwandsentschädigung 300.- €/Monat - Bereitstellung der Berufskleidung - Beteiligung an Bereitschaftsdiensten - Bereitstellung eines Zimmers – - Verbilligtes Personalesen
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Morgendliche Übergabe auf der Intensivstation, Übergabe neu aufgenommener Patienten, Teilnahme an der Planungsvisite mit dem Oberarzt (Kurven), Untersuchungsvisite mit dem Stationsarzt, nach Anlernphase selbstständige Erhebung von Anamnesen, Untersuchungsbefunden mit Kontrolle durch den Oberarzt/Chefarzt. Je nach Engagement und Fortschritt Führen einzelner Patienten eigenständig mit Untersuchung, Anordnung, Entlassung, Brief.
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Wir erwarten, dass sich PJ'ler in die vorhandenen Arbeitsabläufe einfinden. Die Anleitung findet am konkreten Fall statt, „learning by doing“, dadurch relativ früh beschränkte Selbstständigkeit. Neben den o.a. Fortbildungen besteht Gelegenheit (Zeit, Ort, PC) zum Nachlesen.